

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 72 (1992)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Dezember 1992

72. Jahr Heft 12

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Heinz Albers (Präsident), Walter Diehl (Vizepräsident), Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Konrad Hummler, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Ulrich Pfister, Dietrich Schindler, Gerhard Winterberger

Redaktion

Anton Krättli, Robert Nef

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
Telefon (01) 361 26 06, Telefax (01) 363 70 05

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8
Arbenzstrasse 20, Postfach 86
Telefon (01) 383 66 50, Telefax (01) 383 79 45

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG
8022 Zürich, Zwingliplatz 2
Telefon (01) 251 93 36, Telefax (01) 261 63 94

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainacker 1
Telefon (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835 - 433321 - 61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086; BLZ 600 700 70)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 80.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 40.-), Ausland jährlich Fr. 90.-, Einzelheft Fr. 8.-, Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern.

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Willy Linder

Gewerkschaften auf wirtschaftspolitischen Abwegen 955

Ulrich Pfister

Die Rezession als politische Herausforderung 957

Anton Krättli

«Multikulturell» 959

KOMMENTARE

Khalid Durán

Islamische Ohnmacht vor dem Rassenkonflikt. Afrikaner oder Araber? 963

Laurent Goetschel

Zwischen Propaganda und Information. Schwierigkeiten der Berichterstattung aus Kriegsgebieten 970

Sven Bradke

David Hume und die Forschungsmethoden der Ökonomie. Beobachtung und Erfahrung als Grundlage der induktiven Methode 974

AUFSÄTZE

Bruno Fritsch

Umweltverträgliches Wirtschaftswachstum ist möglich

Der Autor weist nach, dass seine These realistisch ist, dass sie aber einer grossen gemeinsamen und langfristig ausgerichteten Anstrengung bedarf. Nur der Mut, unser Verhalten und unsere bisher entwickelten Produktionssysteme gründlich zu verändern, kann den notwendigen «Kurswechsel» bewirken. Die Ökologie ist dabei auf die Kommunikation zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik angewiesen und auf eine schrittweise Verbesserung der Technologie durch Innovation. Unabdingbar für eine Nachhaltigkeit des Wachstums ist die Fixierung verbindlicher Preise für Umweltgüter und die möglichst rasche Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung.

Seite 981

Gustav Siebenmann

Spiegelungen

*Wie Europa und Lateinamerika
einander sehen*

Gleichsam als eine Art literarische Bilanz sucht der Autor am Ende des «Jahrs der Entdeckungen» zu ergründen, wie sich denn nun das Lateinamerikabild der Europäer und das Europabild der Lateinamerikaner voneinander unterscheiden, wo sie sich treffen und wo sie einer anderen gegenseitigen Einschätzung weichen. Denn mindestens die Europäer taten sich schwer, von Vorurteilen, Legenden und eurozentrischen Trugbildern zu den Realitäten vorzustossen. Der Aufsatz verfolgt diesen Prozess durch die Jahrhunderte bis in die Gegenwart, zeichnet jedoch auch die Bilder nach, die aus der entgegengesetzten Blickrichtung, von Lateinamerika nach Europa, sich abgelöst haben.

Seite 1001

Manfred Jauslin

Die Intervention der Götter

*Ein «Ilias»-Motiv in Ribeiros Roman
«Brasilien, Brasilien»*

Joao Ubaldio Ribeiro hat mit seinem Roman «Brasilien, Brasilien» ein grosses Epos der neuen Welt und ihrer Bevölkerung, Brasiliens und der Geschichte der afrikanischen Sklaven geschrieben, ein Buch, das dem europäischen Leser Tradition und Kultur des Kontinents und seiner Bewohner mit grosser Intensität vermittelt. Um so erstaunlicher sind die Nachweise, die Manfred Jauslin mit Textbeispielen untermauert: Ribeiro arbeitet in sein Epos ein Motiv aus Homers «Ilias» ein, lässt die afrikanischen Orixás in gleicher Weise in den Kampf der Sterblichen eingrei-

fen wie Homer die olympischen Götter, wobei die Parallelen verblüffend sind.

Seite 1017

DAS BUCH

Alfred Wyser

«Allgemeine Aussicht über die Bundesrepublik im Schweizer Land». Zu Johannes Müllers Frühwerk über schweizerische Geschichte 1029

Axel Ruckaberle

Gesundung und Untergang. Zu Markus Werner: «Bis bald» 1035

Anton Krättli

Apollo und Dionysos im Clinch. Zu Christoph Geiser: «Das Gefängnis der Wünsche» 1037

Elsbeth Pulver

«Zeitgenosse Schubert». Vier Bemerkungen zum Roman «Schubert» von Peter Härtling 1041

Robert Nef

Hoffnung des Gedankens 1043

Paul Stauffer

Memoiren von August R. Lindt . . . 1046

Joachim Güntner

Nicht eine, nein: viele Gerechtigkeiten. Michael Walzers Antwort an John Rawls 1048

Hinweise 1051

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 1055